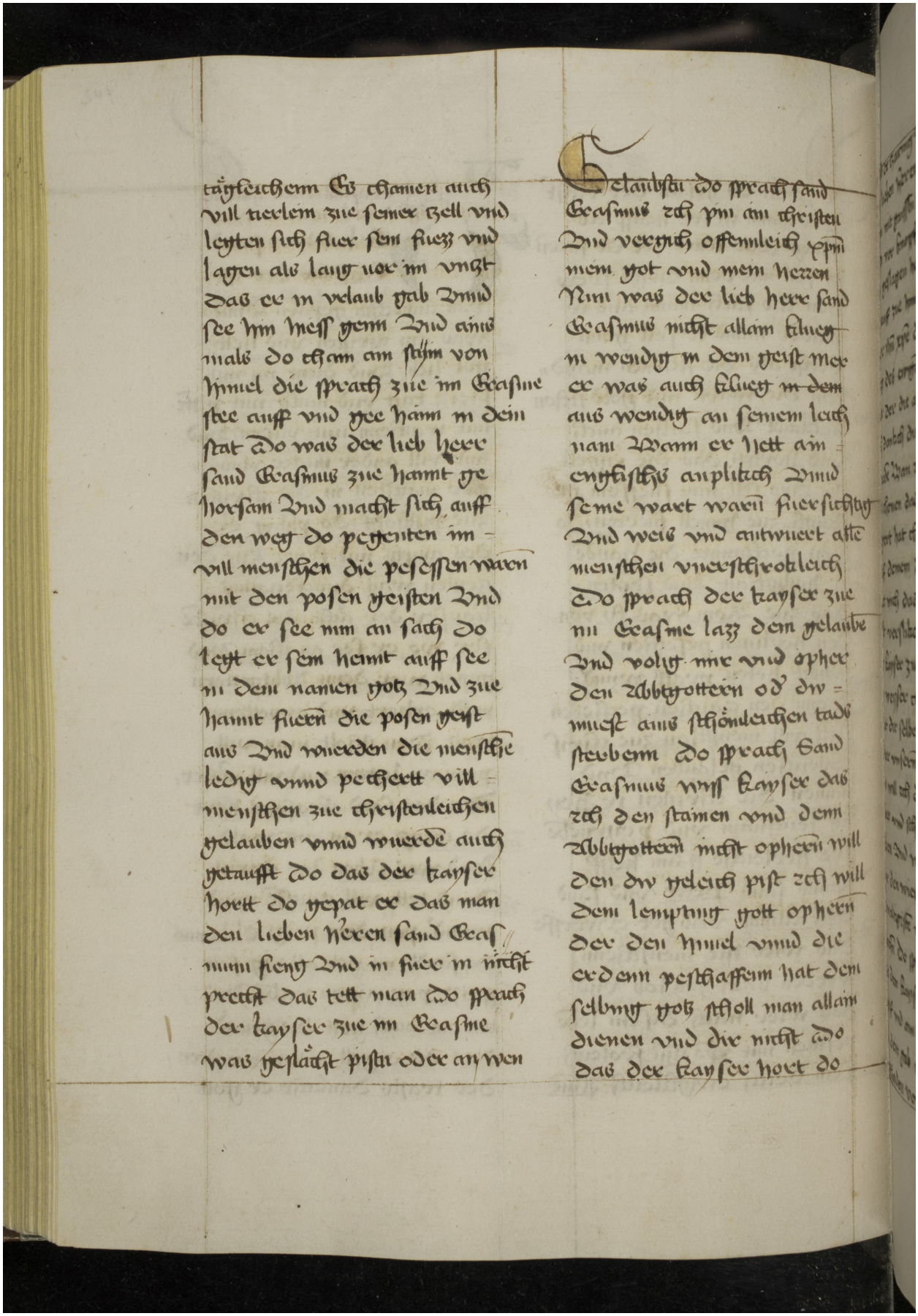
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



täyleichem Es chamen auch
vill tierlem zue semer zell vnd
leyten sich fiier sem fuezz vnd
layen als lang uor im vngt
Das ee in velaub yrab Vnnd
see hm messyem Vnd aines
mals do cham am stim von
hymel die spracht zue im Geasme
stee auff vnd yee hamm in dein
stat Do was der lieb herr
sand Geasmus zue hamt ye
horsam Vnd machst sich auff
den weyt do peyeiten im
vill menschen die pesessen waren
mit den posen yeisten Vnd
do er see nim an sach do
leyt er sem heimt auff see
ni dem namen yotz Vnd zue
hamit fieren die posen yeist
aus Vnd wurden die menschie
ledig vnnd pechert vill
menschen zue cheristenleichen
yelauben vnnd wurde auch
yetaufft do das der kayser
hortt do yepat er das man
den lieben herren sand Geas
mum fieng Vnd in fiere in nicht
prechst das tett man do spracht
der kayser zue im Geasme
was yeslächt pistu oder an wen

Gelaubstu do spracht sand
Geasmus zch pin am cheisten
Vnd verzich offenmleich ypm
mem yot vnd mem herren
Nim was der lieb herr sand
Geasmus nicht allam fliecy
ni wendig in dem yeist mer
ee was auch fliecy ~~in dem~~
aus wendig an semem leich
nam Warm er sett ain
engylischs anplitch Vnnd
seme wart warm fiersichtig
Vnd weis vnd antwurt alle
menschen vnerschrokleich
Do spracht der kayser zue
im Geasme lazz dem yelaube
Vnd volig mir vnd opfer
den Abbtyottern od dw
muest aus schönleichen tad
sterbem do spracht Sand
Geasmus wyss kayser das
zch den stamen vnd dem
Abbtyottern nicht opfern will
den dw yeleich pist zch will
dem lempting yott opfern
der den hymel vnnd die
erdenn peschaffem hat dem
selbmig yotz scholl man allam
dienen vnd die nicht do
das der kayser hort do